

Quelle:

[http://www.wa-online.de/bergkamenstart/00\\_20080414050019\\_Ein\\_Tag\\_beim\\_Bestatter.html](http://www.wa-online.de/bergkamenstart/00_20080414050019_Ein_Tag_beim_Bestatter.html)

## Ein Tag beim Bestatter

### Girls Day bietet Mädchen Einblick

14.04.2008 • **BERGKAMEN** Es sind nicht nur typische Männerberufe, in die Mädchen beim Girls Day am 24. April hineinschnuppern können. An diesem Tag haben die Mädchen die Möglichkeit, typische Männerberufe kennen zu lernen. Der Girls Day soll die Hemmungen vor solchen Berufen nehmen.

Zum ersten Mal ist in diesem Jahr das Bestattungshaus Schäfer-Kretschmer vertreten. 17 Plätze stellt der Bestatter interessierten Mädchen zur Verfügung. "Die jungen Frauen werden erfahren, dass der Beruf des Bestatters ein sehr abwechslungsreicher ist. Er hat viel mit Organisation und Betreuung zu tun", erläutert Bestatterin Jutta Grziwotz. Beim Girls Day, so verspricht die Bestatterin, möchte sie den Mädchen daher die unterschiedlichen Arbeitsbereiche vorstellen.

Mit der Zeit, so berichtet auch Beta-Geschäftsführer Dirk Salewski, haben sich immer mehr Frauen in Männerberufen qualifiziert, zum Beispiel bei den Bauzeichnern. "Davon haben wir momentan mehr weibliche, als männliche", sagt Salewski. Damit das auch bei den Bauingenieuren so wird, beteiligt sich das Bauunternehmen erneut beim Girls Day. "Die Mädchen bekommen eine theoretische Einführung, bevor es dann auf die Baustelle geht und die Teilnehmerinnen einen Eindruck davon bekommen, wie das Haus vom Plan in der Wirklichkeit entsteht", erläutert Pressesprecher Marc Illmann.

Patricia Höchst von der Stadt Bergkamen ist froh, dass sie für den Girls Day weitere Unternehmen gewinnen konnte. "87 Plätze konnten wir im vergangenen Jahr anbieten. Diesmal sind es 178", freut sich Höchst, und weist auf die Möglichkeit hin, dass Mädchen, die keinen Platz mehr bekommen haben, sich für den Girls Day auch von der Schule freistellen lassen können, wenn sie zum Beispiel die Möglichkeit haben, beim Arbeitsplatz der Mutter oder der Vater hineinzuschnuppern.

Beim Girls Day am 24. April, stehen noch einige freie Plätze zur Verfügung, einige davon sind bei der Stadt. Die Mädchen können sich dort einen Eindruck vom Beruf der Straßenwärterin und Abwassertechnikerin verschaffen.

Es gibt noch freie Plätze

Auf großes Interesse stieß auch der Beruf der Akustik- und Trockenbaumonteurin und Elektrotechnikerin. Unternehmer Constantin Gerold, der die Mädchen in diese Berufe einführen wird, ist zum ersten Mal beim Girls Day dabei und verspricht sich von der Aktion vor allem, in Zukunft mehr Mädchen für diese Bereiche zu interessieren.

Selbstbewusstsein müssen die Mädchen auch bei der RAG- und tbz-Bildung an den Tag legen. Dort können sie in den Beruf der Tischlerin oder Köchin hineinschnuppern. Allerdings garantieren die Mitarbeiter, dass die Mädchen dabei auch jede Menge Spaß haben werden.

Eine detaillierte Liste der Unternehmen, die sich in Bergkamen am Girls Day beteiligen, finden interessierte Mädchen im Internet unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de). Da es noch freie Plätze gibt, können sie sich dort auch noch für den Girls Day am 24. April anmelden. **red**